

Antragsteller: Unternehmer mit Name, Vorname, Adresse, Mail	Ort, Datum
	Telefon-Nr.
	Telefax-Nr.

Gemeinde Grasbrunn

- Straßenverkehrsbehörde -

Lerchenstraße 1
85630 Grasbrunn

Telefon: 089 461002-148
Fax: 089 461002-192

e-mail: ewo@grasbrunn.de

Antrag
auf Erlaubnis zur Durchführung einer
Veranstaltung auf öffentlichem
Verkehrsgrund gemäß § 29 Abs. 2 StVO

Straßenfest

Markt

Sonstige (z.B. Umzug, Rennen)

**Beizufügende
Anlagen:**

- Lageplan
- Nachweis über Veranstaltungshaftpflichtversicherung
- Antrag auf Erlaubnis zur Durchführung einer
Veranstaltung nach Art. 19 Abs. 3 LStVG
- Antrag auf Marktfestsetzung nach § 69 GewO
- Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden
Gaststättenbetriebes nach § 12 GastG
- Zustimmung des Verfügungsberechtigten zur Benutzung
von faktisch öffentlichen Verkehrsflächen (Privatflächen)

**Ich/Wir beantrage(n) nach § 29 Abs. 2 und § 44 Abs. 3 StVO die Erlaubnis zur
Durchführung folgender Veranstaltung:**

Angaben zur Veranstaltung

Bezeichnung der Veranstaltung	
Art der Veranstaltung	
Veranstaltungsort	
Angabe der betroffenen Straßen, Wege und Plätze	
Name, Anschrift, Tel.-Nummer und e-mail-Adresse des Veranstalters	

Besucher	Erwartete Anzahl: _____ Angesprochene Zielgruppe: Ausgeschlossene Personen/Gruppen:
Veröffentlichung auf der Homepage	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Musikalische Darbietungen	<input type="checkbox"/> sind vorgesehen <input type="checkbox"/> sind nicht vorgesehen <input type="checkbox"/> mit Verstärkeranlage und Lautsprecheranlage am _____ von _____ bis _____ am _____ von _____ bis _____ am _____ von _____ bis _____ am _____ von _____ bis _____
Zusätzliche Informationen zu den musikalischen Darbietungen (Tonträger, Livemusik, Name der Kapelle)	
Soundcheck (Tage, Uhrzeiten)	
Tanzveranstaltungen	<input type="checkbox"/> sind vorgesehen <input type="checkbox"/> sind nicht vorgesehen
Zusätzliche Informationen zu den Tanzveranstaltungen	
Eintrittsgeld	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> € _____ je Erwachsener <input type="checkbox"/> € _____ je Kind

Veranstaltungstermin(e)

Zeitraum der Veranstaltung <input type="checkbox"/> am _____ <input type="checkbox"/> von _____ bis _____ <input type="checkbox"/> an folgenden Tagen:

- Dauer der Veranstaltung: werktags von _____ bis _____
- sonn- und feiertags von _____ bis _____
- am _____ von _____ bis _____
- einmalige Durchführung
- regelmäßige Durchführung Angabe des Zeitraums:
- mehrmalige Durchführung Angabe des Zeitraums:

Der Auf- und Abbau wird an folgenden Tagen und Uhrzeiten durchgeführt:

Veranstaltungsbeschreibung (incl. der Sicherheitsplanungen unter Berücksichtigung der Rettungswege sowie des öffentlichen Buslinien- und Schülerverkehrs, Beschreibung der Veranstaltungsfläche bzw. des Streckenverlaufs, Besonderheiten innerhalb der Veranstaltung, Vorhandene Parkflächen)

Sonstiges (z. B. Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO, Antrag auf Erlaubnis zur Sondernutzung nach Art. 18, Art. 22a BayStrWG, Einrichtung erforderlicher Parkflächen usw.)

Aufbau von Ständen/Bühnen (genaue Beschreibung)

Veranstalter(in) / Ansprechpartner(in)

Name/Verein/Partei/Firma:	
Telefon:	
E-Mail:	
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)	
Ansprechpartner vor und während der Veranstaltung (Name, Telefon, E-Mail)	

Verabreichen von Speisen und Getränken

Folgende Speisen sollen verabreicht werden	Preis/ Einheit	Folgende Getränke sollen verabreicht werden	Preis/ Einheit

Immissionsschutz

Das Bundesimmissionsschutzgesetz ist zu beachten. Näheres ist den einzelnen Verordnungen zum Bundesimmissionsschutzgesetz zu entnehmen.

Die Nachtruhe beginnt um 22.00 Uhr.

Eine Ausnahme von der Sperrzeitregelung wird beantragt.

ja nein

Folgende Maßnahmen zur Einhaltung der Nachtruhe sind vorgesehen:

Jugendschutz

Das Jugendschutzgesetz ist zu beachten. Zur Durchsetzung sind folgende Maßnahmen geplant.

- Einlasskontrolle / Mindestalter ab ___ Jahre.
- Einlasskontrolle durch Stempel, Armband etc.
- Anwesenheitskontrolle um 24.00 Uhr. Gegebenenfalls Ausschluss von der Veranstaltung.
- Alterskontrolle bei der Ausgabe alkoholischer Getränke

Folgende eigene Maßnahmen werden durchgeführt:

Name und Anschrift des Jugendschutzbeauftragten:	
Telefon-Nummer	

Ordnungsdienst

<p>Für die Dauer der Veranstaltung und bis 1 Stunde nach Veranstaltungsschluss wird ein eigener Ordnungsdienst eingesetzt</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Anzahl der Ordnungskräfte: _____</p>	
Name, Anschrift, Geburtsdatum und Telefonnummer der eigenen Ordnungskräfte	
Aufgaben des Ordnungsdienstes	<p>Eingangs-/Zugangskontrolle <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Kontrollen nach dem JuSchG <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Einweisung der Besucher <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Kontrolle der Ordnung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Weitere Aufgaben:</p>
Kennzeichnung des Ordnungsdienstes	Durch:
<p>Die Gemeinde Grasbrunn behält sich als Auflage für den/die Veranstalter(in)/Antragsteller(in) vor, einen gewerblichen Sicherheitsdienst zu beauftragen.</p> <p>Anzahl der Ordnungskräfte: _____</p>	
Betriebsbezeichnung, Anschrift und Telefonnummer des gewerblichen Sicherheitsdienstes	

Toilettenanlagen

In unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes müssen ausreichende, hygienisch und technisch einwandfreie sowie unentgeltliche Toilettenanlagen vorhanden sein.

Es sind vorhanden, bzw. werden eingerichtet:

___ Damen Spültoiletten

___ Herren Spültoiletten

___ Sonstige Spültoiletten

___ Eigene Personaltoiletten

___ Urinale

davon: ___ mit Becken

___ mit Rinne ___ laufende Meter

Die Bereitstellung der Toiletten erfolgt durch:

Toilettenwagen

Toilettengebäude auf dem Veranstaltungsgelände

Toiletten im Veranstaltungsgebäude

Toiletten in Privatgebäuden

Weitere Informationen:

Zuverlässigkeit

Die persönliche Zuverlässigkeit des/der Antragsteller(s/in) bzw. des/der Veranstaltungsleiter(s/in) ist nachzuweisen.

Dazu ist ein

Führungszeugnis für Behörden nach § 30 Abs. 5 BZRG

Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 GewO

als Anlage beizufügen.

Die persönliche Zuverlässigkeit ist der zuständigen Behörde bekannt.

Die Anlage(n) sind beantragt und werden vorgelegt.

Versicherungsschutz

Eine Bescheinigung des Versicherungsträgers über Höhe und Umfang des Versicherungsschutzes, sowie über die Laufzeit ist gesetzlich vorgeschrieben und dem Antrag als Anlage beizufügen.

**Ich/Wir versichere/versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der voranstehenden Angaben.
Mir/Uns ist bekannt, dass unrichtig oder nicht vollständig ausgefüllte Anträge nicht bearbeitet werden können.**

Ort, Datum

Unterschrift